

SOMMER REPORT



PARTNERSCHAFT IM FEBRUAR

- Erstes Treffen fand in Lörrach am 24. Februar statt.
- Teilnahme an zwei Weltcup in der Saison 25/26 mit Scheuermann
- Zwei Podestplätze eingefahren
- Gesamtweltcup-Wertung gewonnen



100% Podestquote



Leon Ulbricht ist einer, der im Snowboardcross eine Menge bewegen kann.

Lörracher ist seinen Trainern dankbar

Ein Lörracher sorgt bei Olympia für ein dickes Ausrufezeichen. Leon Ulbricht ist in der Sportszene nun nicht mehr nur ein Athlet – er ist zum Gesicht des deutschen Snowboardcross geworden.

■ Von Uli Nodler

LÖRRACH. Seit einer Woche sind die Olympischen Spiele in Milano Cortina Geschichte. Die Abschlussfeier verpasste der 21-jährige Blondschopf. Er nutzte die Pause bis zum nächsten Weltcuptermin in der Türkei zu einem Abstecher in die Heimat, wollte mit seiner Familie in Lörrach-Stetten die tollen Olympia-Auftritte mit seinen Eltern, Geschwister und Großeltern sacken lassen.

Und ganz wichtig: Der neue Ruhm ist Leon Ulbricht nicht zu Kopf gestiegen: „Klar, ich bin jung und muss noch eine Menge lernen. Aber ich bin stolz auf das Geleistete, auch wenn es nicht bis ins Finale gereicht hat. Ich habe gesehen, dass ich mit den anderen Jungs mithalten kann. Das macht mir Mut für die Zukunft. Ich greife weiter an, habe bei jedem Heat immer das Maximum im Kopf.“

Ulbricht kann ganz vorne mitmischen

Sportlich ist Ulbricht also mit sich im Reinen: „Im Team-Event konnte ich noch einmal zeigen, was ich kann und was möglich gewesen wäre. Ich habe alle drei Läufe gewonnen. Und ich bin den Trainern dankbar, dass sie mich eingesetzt haben, obwohl ich im Einzel-



Patrick Scheuermann (links) und Sohn Moritz (rechts) freuen sich über Leon Ulbrichts Erfolge.

wettbewerb durch einen Crash im Viertelfinale als Letzter ins Ziel gekommen bin.“

Leon Ulbricht hat mit seinem starken Olympia-Auftritt gezeigt, dass er nicht nur „mitfahren“, sondern ganz vorne mitmischen kann. Und im Snowboardcross entscheiden oft Kleinigkeiten – Start, Linienwahl, Timing im Verkehr. Das sind Dinge, die mit Erfahrung noch besser werden. Snowboardcross steht oft nicht im ganz großen medialen Rampenlicht. Wenn Ulbricht bei Olympia abliefert, rückt er die Sportart ins Zentrum. Das sorgt für Aufmerksamkeit, bessere Förderperspektiven und Rückenwind für das gesamte Team – vom Nachwuchs bis zu den Trainern.

Lörracher Unternehmer fördert Shooting-Star

Gerade für junge Wintersportler ist so ein Auftritt Gold wert. Ein deutscher Fahrer, der bei Olympia mutig fährt, erge Heats gewinnt und Nervenstärke zeigt – das inspiriert. Kinder sehen: Das ist möglich. Und genau da beginnt Nachwuchsförderung.

Olympia ist die größte Bühne. Wer dort überzeugt, wird interessant – für Sponsoren, Medien und Förderer. Das kommt nicht nur Ulbricht persönlich zugute, sondern stärkt strukturell das ganze Team Germany im Wintersport.

Ein Unternehmer aus der Großen Kreisstadt war ganz begeistert von diesem unbekannten jungen Lörracher, der bei Olympia die Snowboardcross-Szene ein bisschen aus den Angeln gehoben hat. Patrick Scheuermann hat in seinem Leben viel erreicht. Als bekennender Sportfan machte er es deshalb zu seinem Credo, dem Sport in der Region im Allgemeinen und den Talenten im Besonderen etwas zurückzugeben.

„Ich habe bei Olympia alle Rennen von Leon am Fernseher verfolgt und war absolut begeistert. Deshalb werde ich von nun an diesen großartigen Snowboardcrosser als Förderer auf seinem weiteren sportlichen Weg begleiten“, klopft Scheuermann seinem neuen Sponsor-Zögling verbal auf die Schulter.

Türkei die nächste Station im Weltcup

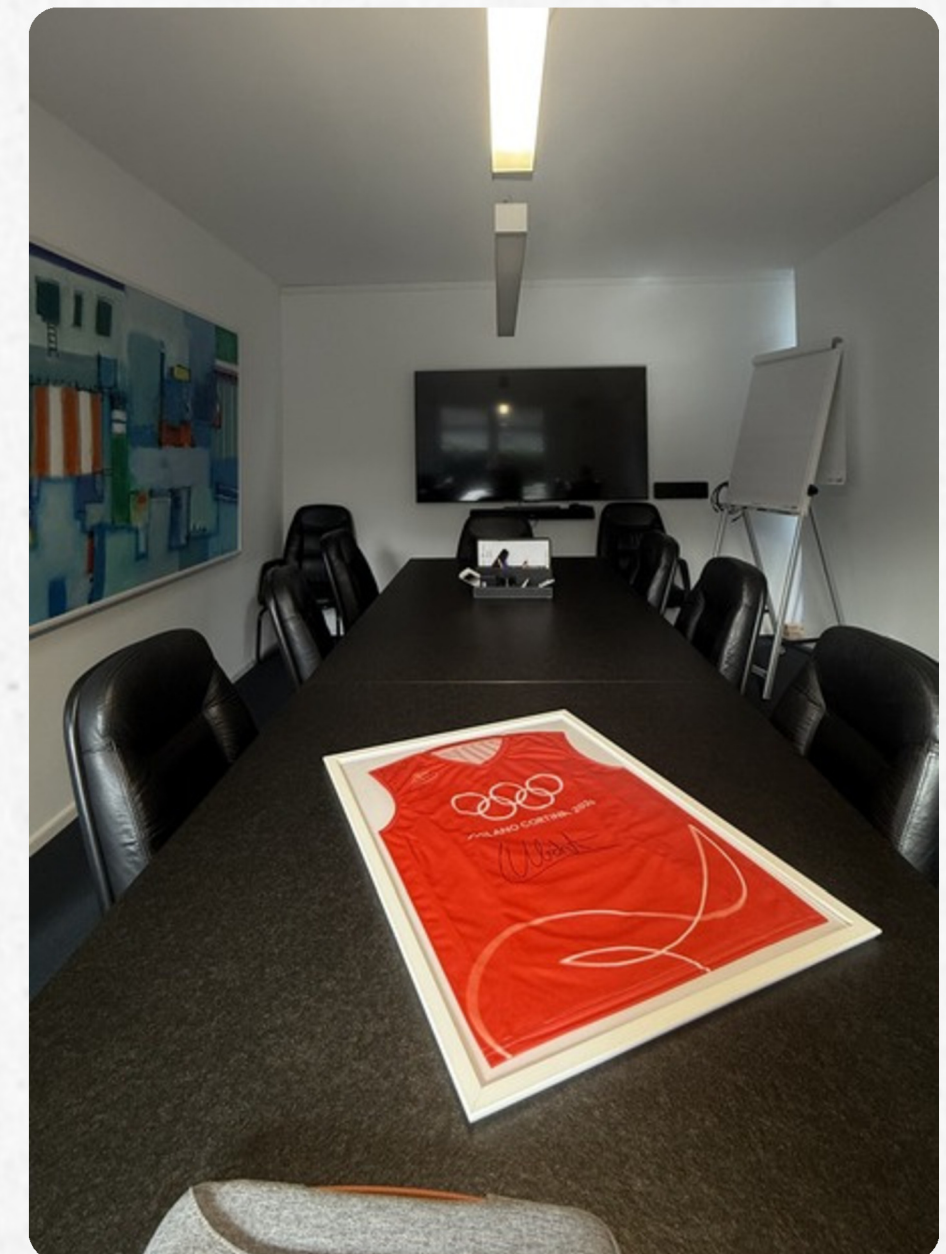
Für Scheuermann ist die Unterstützung viel mehr als nur eine Überweisung. Es ist ein echtes Statement: Ich glaube an euch. So hat er sich auch einen Namen gemacht als Patron des großen internationalen Jugendturniers mit dem FV Lörrach-Beimbach als Veranstalter. Zudem unterstützt er als Gönner unter anderem die erfolgreiche Ringerin Elena Brugger und die Tischtennis-Bundesliga-Damenmannschaft des ESV Weil.

Für Leon Ulbricht geht es am Wochenende, 7./8. März, bereits im Weltcup weiter. Mit dem Team Germany macht er sich am Dienstag nächster Woche auf in die Türkei, wo dann zwei Rennen in Erzurum stattfinden. Und wieder eine Woche später ist der Weltcup-Zirkus im Montafon (Österreich) zu Gast.

Die Logos wurden angebracht...



Nach Abschliessung des
Sponsoring-Vertrags war Partner
Scheuermann Immobilien mit an
Board!

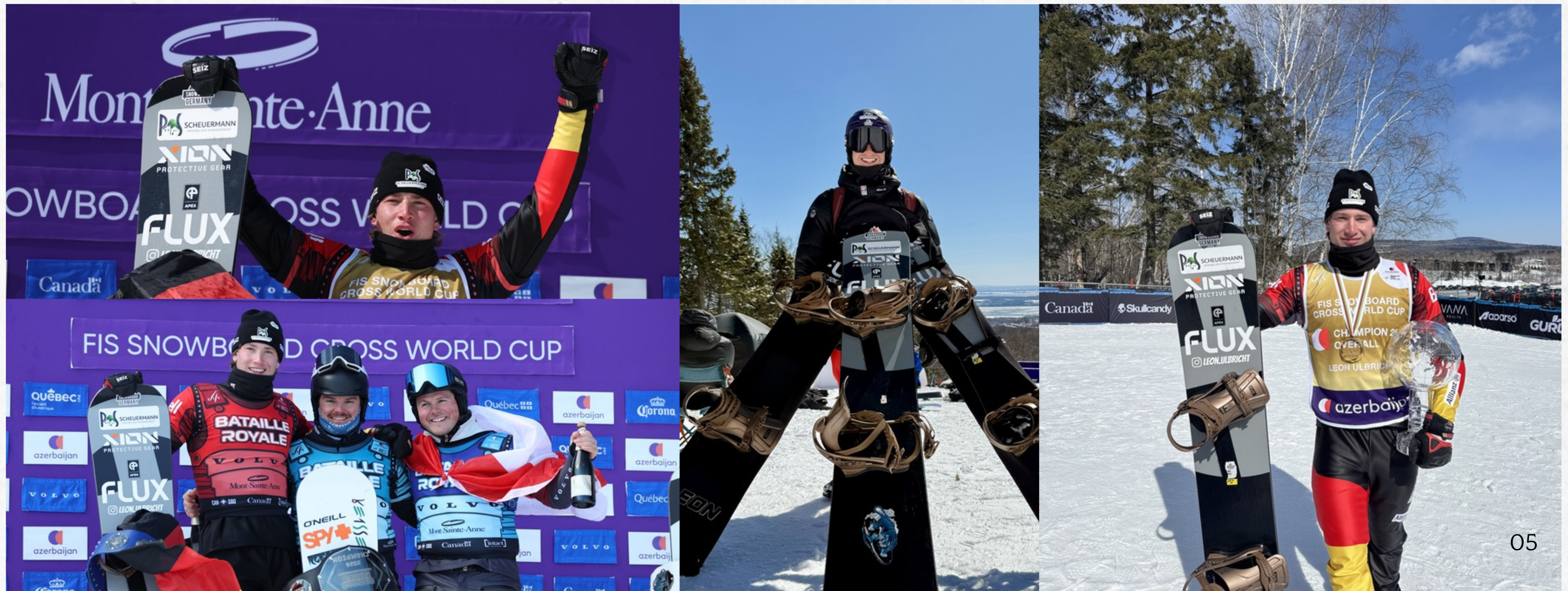


Wo war SCHEUERMANN überall zu sehen?

Montafon, Österreich:



MT. ST. ANNE KANADA:



Und hier:

ZEITUNG:

Lörracher ist jetzt das Gesicht von Snowboard Germany

Nach seinem Weltcup-Gesamtsieg befindet sich der Snowboardcrosser Leon Ulbricht im Fokus der Öffentlichkeit.



Leon Ulbricht durfte nach seinem Auftritt bei Olympia in Livigno den Gesamt-Weltcupstief bejubeln.

■ Von Uli Nodler

LÖRRACH. Der Gesamtweltcupstief von Leon Ulbricht hat nicht nur sportlich für Aufsehen gesorgt, sondern auch eine enorme mediale Resonanz ausgelöst. Nach seinem historischen Triumph steht der deutsche Snowboarder im Rampenlicht wie nie zuvor. „Der Empfang nach unserem Rückflug aus Kanada am Münchner Flughafen war echt krass. Da wurde ich vom Bayerischen Staatskanzler, einem Fernsehstar und vielen Snowboard-Fans empfangen. So etwas war ich nicht gewohnt“, erzählte Ulbricht beim Empfang im Lörracher Rathaus.

Bereits unmittelbar nach der Entscheidung überschlugen sich die Schlagzeilen. Große Sportportale, Tageszeitungen und Fernsehsender widmeten Ulbricht prominente Platzierungen. Experten lobten vor allem seine außergewöhnliche Konstanz und mentale Stärke. Eigenschaften, die ihn über die

Besondere ist die große Aufregung aus kleinen Nationen. Ulbricht überordnete Kontexte, indem er sich als Snowboarder in der Welt wahrnehmen lässt. Mit seiner Kampagne und Visionen um die Zukunft des Sports hat er eine große Aufgabe übernommen. Die Welt ist ein großer Markt, und die Konkurrenz ist groß. Leon Ulbricht (SC Röteln) bleibt cool. Er sieht die Dinge pragmatisch: „Wenn er am Samstag vor Aldan Chollet (FRA) und Adam Lambert (AUS) ins Ziel fährt, gewinnt er die große Kristallkugel im Snowboardcross. Wenn nicht, dann halt nicht.“

Zwei Franzosen und ein Australier die Gegner

Denn: Die Abstände vor dem abschließenden Rennen am Samstag, 28. März, um 17 Uhr in Mt. St. Anne (CAN) sind knapp. Ulbricht führt genau mit einem Punkt vor dem Franzosen das Ranking an. 42 Punkte dahinter lauert der Australier. Und auch Jonas Chollet (FRA) auf Platz vier hat rechnerisch noch die Chance auf den großen Coup.

Leon Ulbricht zur Situation: „Das gelbe Trikot bringt mir aktuell gar nichts. Auch wenn es aussieht, dass ich in der Saison

mehr Speed mitgenommen. Ich habe gleich gemerkt, dass ich da nicht mehr hinkomme. Aber mit Platz zwei bin ich happy.“

Nach Platz eins und zwei am vergangenen Wochenende in Erzurum (TUR) steht Ulbricht bereits im dritten Weltcuprennen nacheinander auf dem Podium. Mit den 80 Weltcup-Punkten in Montafon rangiert der junge Deutsche ab sofort an der Spitze des Overall-Ren-

nung in der Weltcup-Gesamtwertung.

die Nummer eins

Ulbricht (SC Röteln) steht im Montafon als Zweiter zum

if ihre skalt: anzo- sind geben Curve- h-ich- nie und

Ein strahlender Gesamtweltcupstief Leon Ulbricht.

Ulbricht gewinnt Gesamt-Weltcup

LOKALSPORT

er 62

Sball

istige Südwesten

ingen - Vfr Hausen	1:1
heim - SV Bülhertal	1:2
enburg - FC Teningen	1:6
VfR Schopfheim	3:2
- SC Lahr	1:1
gen-A. - SC Pfunddorf	1:1
- SF Elzach-Itch	1:1
hli - Wolfenweiler-Sch.	0:2
gen	19 63:19 51
	19 47:22 47
in	19 30:18 40
ingen-A.	19 37:23 37
ftal	19 30:24 34
enburg	19 37:30 31
rdorf	19 36:34 26
Singen	19 34:25 25
hler-Sch.	19 35:46 25
in	19 29:28 20
heim	19 34:45 18
bach	19 22:45 16
ach	19 28:37 15
in	19 25:36 15
ophheim	19 23:42 13



Montag, 16. M

Nur ein Pu für die Heimteam

Fußball-Verbandsli Augen kam im Hei gegen den SF Elzac über in 1:1 nicht hi

LAUFENBURG/AUGGEN

Laufenburg musste ei stunde gegen den Taber rer hinnehmen.

SV Laufenburg - F

gen 1:6 (0:2). Mit 1:6 g SV Laufenburg zu Hau den FC Teningen unter der. Der in allen Mann teilen stark besetzte T führer, der zur Pause mit 2:0 führte, unter am Samstag im Wal seine Aufstiegsam Verdienstermaßen en die Teningen die drei Die Nullachter hielt gut dagegen. So deutl das Ergebnis vermut waren sie den Gästen j nicht unterlegen. Sani hatte zwischenzeitl Strafstoß den Anschl besorgt. Nach dem beim SVC 08 nochm ung auf, doch der FC stellte nach einem durch Hodel den alten wieder her. In der Sch teilstunde fielen d Gegentreffer wie reife zuletzt stand es nach rekt verwandelten El Laufenburger Sicht.

FC Auggen - SF Elz

1:1 (1:0). - Der FC Au die spielbestimmend schaft und ging auch h tig durch Tim Tieden

ing in der Weltcup-Gesamtwertung.

die Nummer eins

Ulbricht (SC Röteln) steht im Montafon als Zweiter zum

if ihre skalt: anzo- sind geben Curve- h-ich- nie und

Ein strahlender Gesamtweltcupstief Leon Ulbricht.

Ulbricht gewinnt Gesamt-Weltcup

Montag, 16. M

Nur ein Pu für die Heimteam

Fußball-Verbandsli Augen kam im Hei gegen den SF Elzac über in 1:1 nicht hi

LAUFENBURG/AUGGEN

Laufenburg musste ei stunde gegen den Taber rer hinnehmen.

SV Laufenburg - F

gen 1:6 (0:2). Mit 1:6 g SV Laufenburg zu Hau den FC Teningen unter der. Der in allen Mann teilen stark besetzte T führer, der zur Pause mit 2:0 führte, unter am Samstag im Wal seine Aufstiegsam Verdienstermaßen en die Teningen die drei Die Nullachter hielt gut dagegen. So deutl das Ergebnis vermut waren sie den Gästen j nicht unterlegen. Sani hatte zwischenzeitl Strafstoß den Anschl besorgt. Nach dem beim SVC 08 nochm ung auf, doch der FC stellte nach einem durch Hodel den alten wieder her. In der Sch teilstunde fielen d Gegentreffer wie reife zuletzt stand es nach rekt verwandelten El Laufenburger Sicht.

FC Auggen - SF Elz

1:1 (1:0). - Der FC Au die spielbestimmend schaft und ging auch h tig durch Tim Tieden

ing in der Weltcup-Gesamtwertung.

die Nummer eins

Ulbricht (SC Röteln) steht im Montafon als Zweiter zum

if ihre skalt: anzo- sind geben Curve- h-ich- nie und

Ein strahlender Gesamtweltcupstief Leon Ulbricht.

Ulbricht gewinnt Gesamt-Weltcup

Leon Ulbricht will in Kanada seinen ersten Weltcup-Gesamtsieg feiern.

Schafft Leon Ulbricht die Sensation?

Holt ein 21-jähriger Snowboardcross-Athlet eine große FIS-Kristallkugel nach Deutschland? Leon Ulbricht hat vor dem finalen Rennen in Kanada genau einen Punkt Vorsprung.

■ Von Constanze Wagner

MT. ST. ANNE/KANADA. Der Lörracher startet am Samstag im Saisonfinale im Gelben Trikot. Der Vorsprung ist winzig, die Konkurrenz groß.

Leon Ulbricht (SC Röteln) bleibt cool. Er sieht die Dinge pragmatisch: „Wenn er am Samstag vor Aldan Chollet (FRA) und Adam Lambert (AUS) ins Ziel fährt, gewinnt er die große Kristallkugel im Snowboardcross. Wenn nicht, dann halt nicht.“

Zwei Franzosen und ein Australier die Gegner

Denn: Die Abstände vor dem abschließenden Rennen am Samstag, 28. März, um 17 Uhr in Mt. St. Anne (CAN) sind knapp. Ulbricht führt genau mit einem Punkt vor dem Franzosen das Ranking an. 42 Punkte dahinter lauert der Australier. Und auch Jonas Chollet (FRA) auf Platz vier hat rechnerisch noch die Chance auf den großen Coup.

Leon Ulbricht zur Situation: „Das gelbe Trikot bringt mir aktuell gar nichts. Auch wenn es aussieht, dass ich in der Saison

mehr Speed mitgenommen. Ich habe gleich gemerkt, dass ich da nicht mehr hinkomme. Aber mit Platz zwei bin ich happy.“

Nach Platz eins und zwei am vergangenen Wochenende in Erzurum (TUR) steht Ulbricht bereits im dritten Weltcuprennen nacheinander auf dem Podium. Mit den 80 Weltcup-Punkten in Montafon rangiert der junge Deutsche ab sofort an der Spitze des Overall-Ren-

nung in der Weltcup-Gesamtwertung.

die Nummer eins

Ulbricht (SC Röteln) steht im Montafon als Zweiter zum

if ihre skalt: anzo- sind geben Curve- h-ich- nie und

Ein strahlender Gesamtweltcupstief Leon Ulbricht.

Ulbricht gewinnt Gesamt-Weltcup

UND DIE ZIELE FÜR NÄCHSTE SAISON?

- **WM Medaille**
- **verletzungsfrei bleiben**
- **Social media Reichweite +2000 Follower**

Ablauf:

Athletik bis September-Leistungsdiagnostik-
Schneetraining ende September-Saisonstart November